

Böddinghauser Weg 55
58840 Plettenberg
Telefon 02391/598-0 (Zentrale)
Telefax 02391/598-200 (Zentrale)

Ruhrverband · Böddinghauser Weg 55 · 58840 Plettenberg

Stadt Olpe
H. Kai Thomalla
Postfach 19 20 und 19 40
57449 Olpe

KREISSTADT OLPE	
- Fachbereich 3 -	
Eing.	25. Okt. 2019
Amt/Abtl.	602

glo

Ihre Zeichen
621.41

Ihre Nachricht vom
10.09.2019

Regionalbereich Süd

Unsere Zeichen/Sachbearbeiter
R-S/La/ko H. Lange

Durchwahl
- 142 - 200

eMail
gla@ruhrverband.de

Datum
21.10.2019

Bebauungsplan Olpe-Bratzkopf II - 2. Änderung und Erweiterung - Frühzeitige Behördenbeteiligung -

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Thomalla,

gegen die o. g. Maßnahme bestehen unsererseits aus abwassertechnischer Sicht keine Einwände. Die Umweltprüfung soll detaillierte Aussagen zur Ableitung und Behandlung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers enthalten.

In der Straße „An den Klippen“ und in deren geplanter Fortführung liegen zwei Leitungen einschließlich Einbauten des Ruhrverbands, die bei der weiteren Planung und Ausführung zu berücksichtigen sind. Zur ersten Information haben wir einen entsprechenden Lageplan beigelegt. Im Frühjahr 2018 haben sich die Stadt Olpe und der Ruhrverband zu der Klärschlammdeponie und der möglichen Einleitung von Niederschlagswasser in den dortigen Vorfluter per E-mail ausgetauscht. Entgegen der damaligen Aussage kann die Räumung der Deponie nach heutiger Kenntnis bis in das Jahr 2030 dauern. Den E-mail-Verkehr haben wir ebenfalls diesem Schreiben beigelegt.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Feckler

Verbandsrat: Dipl.-Ök. Franz-Josef Britz, Vorsitzender
Vorstand: Norbert Frece, Vorsitzender • Prof. Dr.-Ing. Norbert Jardin

COMMERZBANK AG
IBAN: DE17360400390140018300
BIC: COBADEFFXXX

SPARKASSE ESSEN
IBAN: DE64360501050000200113
BIC: SPESDE33XXX

POSTBANK AG
IBAN: E47360100430008789430
BIC: PBNKDEFF


DWA TSM
BESTÄTIGT

Verbandsrat: Dipl.-Ök. Franz-Josef Britz, Vorsitzender
Vorstand: Norbert Frece, Vorsitzender · Prof. Dr.-Ing. Norbert Jardin

Der Ruhrverband ist verantwortlicher Träger der umfassenden Wasserwirtschaft im gesamten Flussgebiet der Ruhr mit einem System von Talsperren zur Bewirtschaftung der Wassermengen und einem flächendeckenden Netzwerk von Abwasserbehandlungsanlagen und Ruhrstauseen zur Reinhaltung der Gewässer für 60 Kommunen.

----- Original-Nachricht -----

Betreff:ehem. Klärschlammteiche Olpe

Datum:Thu, 22 Mar 2018 06:54:52 +0000

Von:Stracke, Ludger <L.Stracke@olpe.de>

An:'r-s-posteingang@ruhrverband.de' <r-s-posteingang@ruhrverband.de>

Kopie (CC):Zeppenfeld, Josef <J.Zeppenfeld@olpe.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadt Olpe ist bekannt, dass der Ruhrverband die nicht mehr benutzten Klärschlammteiche südwestlich der Straße „In der Wasche“ Gemarkung Olpe-Stadt, Flur 8, Nr. 615 entleert.

Derzeit werden seitens der Stadt Olpe Überlegungen angestellt, im Bereich der Straßen „Königsbergerstraße“, „An den Klippen“ und „Ebbeblick“ neue Wohnbauflächen auszuweisen. Zur Entwässerung soll das Regenwasser dem natürlichen Vorfluter oder dem Grundwasser zur Versickerung zugeleitet werden. In diesem Zusammenhang wäre es für die Stadt Olpe interessant zu erfahren, wie der Vorfluter im Bereich der Schlammteiche verläuft. Nach meinen bisherigen Kenntnissen ist der Bach in diesem Bereich verrohrt. Gibt es hiervon Bestandsunterlagen? Wird die Verrohrung nach der Entleerung der Schlammteiche zurück gebaut? Welche Nutzung beabsichtigt der Ruhrverband nach Abschluss der Maßnahme mit dem Klärschlamm-Grundstück?

Vielleicht lässt sich sowohl für den Ruhrverband, wie auch für die Stadt Olpe eine vorteilhafte Lösung erzielen.

Ludger Stracke
Tiefbauamt
Kreisstadt Olpe
Franziskanerstr.6
57462 Olpe
E.Mail: L.Stracke@Olpe.de
Tel. 02761 / 831270
Fax 02761 / 832270

--

Von: Harro Feckler <hfe@ruhrverband.de>

Gesendet: Montag, 7. Mai 2018 15:29

An: L.Stracke@Olpe.de

Cc: Dominik Radloff R-S <dra@ruhrverband.de>; Gerd Lange <gla@ruhrverband.de>

Betreff: Einleitung von Niederschlagswasser aus einem geplanten Baugebiet in das Gewässer im Bereich der Deponie Olpe -Stellungnahme RV

Sehr geehrter Herr Stracke,

die Räumung unserer Deponie Olpe (Klärschlammteiche) "In der Wasche", Gemarkung Olpe-Stadt, Flur 8, Nr. 615, befindet sich zurzeit in der Versuchsphase zur Feststellung des geeignetsten Räumungsverfahrens. Die gesamte Räumung wird nach heutiger Kenntnis voraussichtlich bis in das Jahr 2022 oder 2023 andauern.

Der Bach entspringt südlich der Klärschlammteiche. Im Bereich der Deponie/Klärschlammteiche ist der Bach verrohrt (PVC DN 300) und mündet nördlich, d. h. unterhalb der Deponie/Klärschlammteiche wieder in den Bachlauf. Im Anhang finden Sie einen Lageplan zur aktuellen Situation. Der Ruhrverband beabsichtigt nach Abschluss der Maßnahme, das Gelände in seinen Urzustand zurück zu versetzen, die Verrohrung entsprechend zurückzubauen und das Gewässer entsprechend naturnah wieder anzulegen. Das Gelände soll zukünftig eventuell als Ausgleichsfläche genutzt werden.

Die Einleitung des Regenwassers südlich der Deponie/Klärschlammteiche, d. h. oberhalb, in den natürlichen Vorfluter oder in das Grundwasser ist aus unserer Sicht problematisch, da es sich in diesem Bereich um ein Quellgebiet handelt. Des Weiteren hat die Einleitung oberhalb der Deponie u. E. erhebliche negative Einwirkungen auf die Räumung und den späteren Rückbau. Wir bitten daher von einer Einleitung oberhalb der Deponie Abstand zu nehmen und empfehlen die Prüfung einer Einleitung, nördlich, d. h. unterhalb der Deponie/Klärschlammteiche im Bereich der Straße "In der Wasche" in das dort verlaufende Gewässer vorzunehmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

--

Harro Feckler
Dipl.-Ing.
Leiter Regionalbereich Süd

Ruhrverband
Regionalbereich Süd
Böddinghauser Weg 55
58840 Plettenberg

Telefon: 02391/598-100
Telefax: 02391/598-200
E-Mail: hfe@ruhrverband.de
Internet: www.ruhrverband.de